

Bitte um ein Angebot – Vergabenummer 2026-42-01 BMUKN

Auftragsbeschreibung/ Hintergrund:

1. Im Rahmen des Projektes „Klimaanpassung in der DRK-Wohlfahrt“ wurden Entwürfe für zwei Flyer erarbeitet. Die Flyer liegen als Word-Dateien vor und sollen auf Rechtschreibung geprüft und entsprechend der DRK-Vorgaben gelayoutet, gedruckt und auf Einzelanfrage innerhalb der nächsten zwei Jahre versandt werden.
2. Neben den Flyern sollen zwei Plakate entworfen, gelayoutet und, analog zu den Flyern, gedruckt und auf Einzelanfrage versandt werden. Die Plakate sollen in kompakter und übersichtlicher Form folgende Information an folgende Zielgruppe vermitteln:
 - die Bewohner:innen von stationären Pflegeeinrichtungen sollen in einfacher Sprache niedrigschwellig darauf aufmerksam gemacht werden, was sie als Selbstschutz in Hitzeperioden beachten sollen.
 - das Pflegepersonal in den Einrichtungen soll kurz und verständlich über die Auswirkungen von Hitze auf pflegebedürftige Menschen informiert werden (Hitzschlag, Hitzeerschöpfung etc.), Handlungsoptionen sollen kurz und prägnant aufgezeigt werden. Der Selbstschutz für das Personal kann optional mitkommuniziert werden.

Die Information für die Plakate sind aus den Texten der bereitgestellten Flyer bzw. aus der Praxishandreichung zur Klimaanpassung zu entnehmen und entsprechend aufzubereiten. Eine fachliche Prüfung der Entwürfe nimmt der Auftraggeber vor.

Für alle Produkte werden DRK-Fotos, DRK-Illustrationen und DRK-Piktogramme sowie das DRK-Logo und das Logo vom Fördermittelgeber Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) zur Verfügung gestellt.

Für alle Produkte gilt, dass jeweils zwei Korrekturschleifen einberechnet werden müssen.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist das Layout inklusive Rechtschreibprüfung, der Druck, die Lagerung und der Versand der zwei Flyer auf Einzelanfrage

Für das Layout gelten folgende Anforderungen:

Flyer:

- Format und DIN A6- Flyer
- 1. Umfang: 6-8 Seiten (Wickelfalz) Format 148x210, Mindestabstand zum Formatrand 6mm, Fließtextgröße 12pt
- Verwendung von je 2 DRK-Fotos und mehreren DRK-Illustrationen und Piktogrammen

Für den Druck gelten folgende Anforderungen:

- Druck auf zertifiziertem Recyclingpapier (vorzugsweise Blauer Engel, mindestens jedoch EU-Ecolabel)
- Druck: 4/4farbig

Plakate:

- Format: DIN A2
- Druck auf 170g zertifiziertem Recyclingpapier (vorzugsweise Blauer Engel, mindestens jedoch EU-Ecolabel)
- Druck: 4/4farbig

Lagerung und Versand:

Das Angebot muss neben dem Druck auch die Lagerung und den Versand aller Produkte auf Einzelanfrage beinhalten. Für den Vertrieb muss das Angebot und die Bestelloptionen der Produkte auf einer Webseite erfolgen, die entsprechend auf die DRK-Projektseite verlinkt werden kann. Die Produkte sind ab dem Druckzeitpunkt zwei Jahre vorzuhalten.

Information zum Angebot:

Zur Verfügung stehen für 6.655,00 Euro brutto für alle genannten Leistungen (Entwürfe, Lektorat, Layout, Korrekturschleifen, Druckdatei, Druck, Lagerung, Logistik, Versand auf Einzelanfrage).

Bitte führen Sie aus, wie viele Exemplare Sie jeweils für diesen Betrag erstellen und lagern/versenden können.

Angebote und Rückfragen:

- Ihr Angebot muss die Gesamtkosten der angefragten Leistungen in EUR (netto und brutto) anhand einer Aufschlüsselung der Einzelpositionen ausweisen.
- Die Posten „Layout“, „Druck“ sowie „Lagerung und Versand“ müssen zusammen als Gesamtleistung erbracht werden. Eine Unterteilung in Einzelleistungen ist nicht möglich.
- Wir freuen uns über Ihr Angebot bis zum **15.06.02.2026** (17:00 Uhr). Bitte als PDF unter der Angabe der Referenznummer 2026-42-01_BMUKN und per E-Mail an: h.oschmiansky@drk.de und K.Plume@drk.de

Auswahl:

- Die Bewertung der Angebote bemisst sich ausschließlich nach dem Preis. Das kostengünstigste Angebot wird den Zuschlag erhalten. Die vorgegebenen Anforderungen sind zwingend einzuhalten.
- Die Zuschlagserteilung wird bis zum 17.06.2026 erfolgen.
- Es wird eine Bindefrist bis einschließlich 17.07.2026, 23:59 Uhr, definiert.

- Alle Angebote müssen bis Ablauf der Bindefrist verbindlich sein. Unverbindliche Angebote müssen vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Kontakt:

Katja Plume oder Dr. Heidi Oschmiansky

DRK e.V. – Generalsekretariat

Carstennstr. 58

12205 Berlin

E-Mail: K.Plume@drk.de h.oschmiansky@drk.de

Tel. (030) 854 04 208 (030) 854 04 309

Ergänzende rechtliche Informationen:

Urheberrechte:

Soweit die geschaffenen Leistungsergebnisse Urheberrechtsschutz genießen, räumt der Auftragnehmer dem Auftraggeber unwiderruflich das ausschließliche, zeitlich, inhaltlich und örtlich unbeschränkte, übertragbare Nutzungsrecht für alle in den §§ 15 bis 24 UrhG genannten Nutzungsarten ein, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung für die Einräumung dieses etwaigen Nutzungsrechts besteht nicht. Die Einräumung dieses etwaigen Nutzungsrechts ist durch das Honorar abgegolten. Der Auftragnehmer muss auf Anfrage das ihm zur Verfügung gestellte Rohdatenmaterial wie auch die im Auftrag des Auftraggebers neu erstellten Rohdaten dem Auftraggeber zur eigenständigen Weiterverarbeitung zur Verfügung stellen.

Schutzrechte Dritter:

Der Auftragnehmer steht dafür ein, dass die vertragliche Leistung frei von Schutzrechten Dritter ist, die ihre vertragsmäßige Nutzung durch den Auftraggeber ausschließen oder einschränken.

Werden nach Vertragsabschluss Verletzungen von Schutzrechten geltend gemacht und wird die vertragsmäßige Nutzung der vertraglichen Leistungen beeinträchtigt oder untersagt, ist der Auftragnehmer verpflichtet, nach Wahl des Auftraggebers entweder die vertragliche Leistung in der Weise zu ändern oder zu ersetzen, dass sie nicht mehr unter die Schutzrechte fallen, gleichwohl aber den vertraglichen Bestimmungen entsprechen, oder das Recht zu erwirken, dass die vertragliche Leistung uneingeschränkt und für den Auftraggeber ohne zusätzliche Kosten vertragsgemäß genutzt werden kann. Ist dies dem Auftragnehmer binnen eines Zeitraumes von 20 Kalendertagen ab Geltendmachung der Schutzverletzung nicht möglich, so hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist von mindestens 14 Kalendertagen zu setzen. Gelingt dies dem Auftragnehmer auch nicht in dieser Frist, so kann der Auftraggeber ganz oder teilweise von diesem Vertrag zurücktreten oder die Herabsetzung der Vergütung verlangen und Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen. Eine Nachfristsetzung bedarf es nicht, wenn der Auftragnehmer offensichtlich nicht zur Mängelbeseitigung in der Lage ist oder die Mängelbeseitigung ablehnt.

Der Auftragnehmer übernimmt die alleinige Haftung und Rechtsverteidigung gegenüber denjenigen, die Verletzungen von Schutzrechten geltend machen. Der Auftragnehmer ist insbesondere berechtigt und verpflichtet, alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus diesen Ansprüchen ergeben, auf eigene Kosten durchzuführen und den Auftraggeber von jeglicher Inanspruchnahme durch Dritte auf erstes Anfordern umfassend freizustellen.

Haftung:

Eine Haftung des Auftragnehmers besteht nach den gesetzlichen Regelungen.